

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Sozialausschuss, SOA/016/ XIII	
Sitzung am : 17.07.2025	
Sitzungsort : Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:30	Sitzungsende : 20:24

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Tobias Schloo
Schriftführung	: gez.	Astrid Tscherny

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 17.07.2025

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Schloo, Tobias

Teilnehmende

Borchers, Thorsten

Eichel, Nicole

Fahl, Sabine

Gebert, Sonja

Vertretung für Herrn Joachim Welk

Goetzke, Peter

Gramsch, Eva

Vertretung für Frau Frauke Gülle

Kühl, Mascha

Rackwitz, Nicole

Rosinsky, Jens

Schütt, Martin

Skutnik, Devina

Vorpahl, Doris

Wangelin, Kornelia

Wiedemann, Michael

Vertretung für Herrn Volker Holdt

Verwaltung

Marwitz, Til

Neuenfeldt, Sirko

Rösel, Kathrin

Fachbereich Planung

Amt 50, Amtsleitung

Dezernat II, Zweite Stadträtin

Protokollführung

Tscherny, Astrid

Amt 50, Protokoll

sonstige

Metzler, Michael

Müller, Tabea

Andrea Makies

Seniorenbeirat

Diakonischen Weg Hamburg-

West/Südholstein

Diakonischen Weg Hamburg

West/Südholstein

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Gülle, Frauke

Holdt, Volker

vertreten durch Frau Eva Gramsch

vertreten durch Herrn Michael

Wiedemann

Welk, Joachim

vertreten durch Frau Sonja Gebert

VERZEICHNIS DERTAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 17.07.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2025

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.06.2025

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : A 25/0301

Prüfauftrag: " Fadens Tannen als Standort für Seniorenpflegeeinrichtung"; Antrag AFD Fraktion vom 02.07.2025

TOP 7 : A 25/0304

Einführung eines vergünstigten Deutschlandticket für Seniorinnen und Senioren; Antrag vom Seniorenbeirat Norderstedt vom 04.07.2025

TOP 8 : B 25/0246/1

Neubau eines Gebäudes nach dem Norderstedter Modell am Hermann-Klingenberg-Ring

TOP 9 : B 25/0244

Beirat für Menschen mit Behinderung

TOP 10 : B 25/0283

Benennung der Mitglieder für die Arbeitsgruppe Stadtwerkespende

TOP 11 :

Stand des Neubaus der Tagesaufenthaltsstätte

TOP 12 :

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

TOP 13 :

Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten

TOP 13.1 : M 25/0319

Rückgabe des Hotels Stadt Norderstedt an den Betreiber

**TOP 14 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 15 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 15.1 : M 25/0320
Dachsanierung Seniorentreff Kielortring - Information über die Kostensteigerung**

**TOP 15.2 :
Beantwortung der Einwohnerfragen zum Neubau Hermann-Klingenberg-Ring**

**TOP 15.3 :
Sachbericht Winternotprogramm 2024/2025**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 16 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 16.1 :
Vertragsangelegenheit**

5
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 17.07.2025

TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Schloo eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Gramsch von der CDU beantragt die Behandlung des TOP 8 in weiterer Lesung.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5				1	1	
Nein:		3	3	2			
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 7 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Frau Gramsch von der CDU bringt einen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt ein.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

Herr Schloo lässt über die so gesamte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2025**

Es werden keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses am 19.06.2025 geäußert. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.06.2025**

Es gab keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Bezüglich TOP 8 – Neubau eines Gebäudes nach dem Norderstedter Modell am Hermann-Klingenberg-Ring:

- Herr Tobias Werner wohnhaft in 22844 Norderstedt, Hermann-Klingenberg-Ring 36 c, fragt, was die erste Lesung bedeutet.

Herr Schloo beantwortet die Frage.

Die Bürger stimmen der Veröffentlichung im Protokoll zu.

TOP 6: A 25/0301**Prüfauftrag: " Fadens Tannen als Standort für Seniorenpflegeeinrichtung"; Antrag AFD Fraktion vom 02.07.2025**

Herr Wiedemann von der AFD stellt seinen Antrag vor.

Frau Rösel bedankt sich für den Antrag und erläutert, dass der Bebauungsplan eine schulische Nutzung vorsieht. Ein Pflegeheim sei baurechtlich nach jetzigem Stand nicht zulässig. Die Stadt könne selbst kein Pflegeheim betreiben, da sie nicht wirtschaftlich tätig sein dürfe. Eine Verpachtung an Dritte sei grundsätzlich denkbar.

Anschließend fand ein Austausch statt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:					1		
Nein:	5	3	2	3		1	
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 1 Ja-Stimme, 14 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

TOP 7: A 25/0304

**Einführung eines vergünstigten Deutschlandticket für Seniorinnen und Senioren;
Antrag vom Seniorenbeirat Norderstedt vom 04.07.2025**

Herr Metzler stellt seinen Antrag vor und hebt die Bedeutung eines vergünstigten Deutschlandtickets für Seniorinnen und Senioren hervor.

Anschließend fand ein Austausch statt.

Der Antrag wird von Herrn Metzler für ein vergünstigtes Deutschlandticket für Seniorinnen und Senioren zurückgenommen.

TOP 8: B 25/0246/1

Neubau eines Gebäudes nach dem Norderstedter Modell am Hermann-Klingenberg-Ring

Herr Schloo unterbrach die Sitzung und ermahnt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger erneut sich ruhig zu verhalten, da der Wortbeitrag von Frau Skutnik nicht mehr zu verstehen sei. Die angesprochenen Bürgerinnen und Bürger weigern sich zunächst, worauf hin Herr Schloo diese auffordert, dass diese den Sitzungssaal verlassen sollen. Nach kurzem Austausch erklären die Bürgerinnen und Bürger sich nun doch ruhig zu verhalten, woraufhin Herr Schloo gestattet, dass sie weiterhin der Sitzung beiwohnen. Die Aussprache zum Tagesordnungspunkt wird fortgesetzt.

Frau Gramsch stellt die Frage wer in dem Bereich eine Jugendhilfeeinrichtung betreibt und wie viele Personen dort untergebracht sind.

Dabei handelt es sich um die „Norderstedter Chance“. Das ist eine Jugendhilfeeinrichtung für insgesamt 10 Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren. Die von der luvo gGmbH betrieben wird. Dort gibt es eine Inobhutnahmestelle mit Platz für 2 Jugendliche und eine angegliederte stationäre Jugendhilfeeinrichtung mit 8 Plätzen.

Frau Gramsch von der CDU erkundigt sich nach der Bedeutung einer Befreiung der Bauweise.

Herr Marwitz vom Fachbereich Planung beantwortet die Frage.

Herr Marwitz verlässt um 19:16 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Am Hermann-Klingenberg-Ring soll in serieller/modularer Bauweise ein Neubau nach dem Norderstedter Modell auf Grundlage des vorgelegten Bebauungskonzepts und der vorgezogenen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durch einen Totalübernehmer errichtet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die prognostizierten Gesamtkosten in Höhe von ca. 12,5 Mio € (zunächst die Planungskosten und nach Vorlage der § 12 - Unterlagen durch den Totalübernehmer auch die restlichen Herstellungskosten) im kommenden Doppelhaushalt entsprechend zu berücksichtigen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:		3	3	2			
Nein:					1		
Enthaltung:	5					1	
Befangen:							

Bei 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 6 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

TOP 9: B 25/0244
Beirat für Menschen mit Behinderung

Der Sozialausschuss berät zusammen mit der Verwaltung über die Vorlage.

Frau Rösel informiert darüber, dass die Stabsstelle für Chancengleichheit und Vielfalt aufgrund der Haushaltssperre nicht besetzt werden kann. Eine neue Entscheidung wird getroffen sobald die Stelle besetzt ist. Seitens der Verwaltung wird der Antrag zurückgenommen.

TOP 10: B 25/0283
Benennung der Mitglieder für die Arbeitsgruppe Stadtwerkespende

Aufgrund technischer Probleme wurde der TOP 11 einvernehmlich auf TOP 10 vorgezogen.

Der Sozialausschuss benennt für den Arbeitskreis Stadtwerkespende 2024 folgende Vertreter bzw. Vertreterinnen:

CDU	Frau Vorpahl
SPD	Frau Rackwitz
B 90/Grüne	Herr Goetzke
WIN-FW	Frau Eichel
AFD	Herr Holdt
FDP	Frau Skutnik

Beschluss:

Der Sozialausschuss benennt für den Arbeitskreis Stadtwerkespende 2025 folgende Vertreter bzw. Vertreterinnen:

Frau Vorpahl	für die CDU
Frau Rackwitz	für die SPD
Herr Goetzke	für Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Eichel	für WiN-FW
Herr Holdt	für die AFD
Frau Skutnik	für die FDP

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Die Beschlussvorlage wurde mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 11:
Stand des Neubaus der Tagesaufenthaltsstätte

Frau Müller und Frau Makies vom Diakonischen Weg Hamburg-West/Südholstein stellen ihre Präsentation zum aktuellen Stand des Neubaus der Tagesaufenthaltsstätte vor. Sie bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie bei der Stadt Norderstedt für die Unterstützung.

Der Kostenrahmen konnte dabei eingehalten werden.

Die Präsentation wird zur Niederschrift beigelegt.(Anlage 1)

TOP 12:
Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

Herr Schloo fragt, wie der aktuelle Stand von sozial gefördertem Wohnraum und die Bindungsfrist vom sozialen Wohnungsbau sei und wie viel Wohnberechtigungsscheine aktuell ausgestellt werden.

Frau Rösel teilt mit, dass ohne den Neubau weiterer geförderter Wohnungen der Wohnungsbestand in den nächsten Jahren deutlich sinkt, wenn keine neuen Wohnungen errichtet werden. Derzeit gäbe es ca.1.800 Wohnungen, die gefördert sind, In 10 Jahren würden es noch knapp 800 Wohnungen sein. Sie berichtet, dass das Sozialamt pro Jahr ca. 1.000 Wohnberechtigungsscheine ausstellt.

Eine Übersicht der Abschmelzung des geförderten Wohnungsbestandes in den kommenden Jahren wird als **Anlage 2** zur Niederschrift beigelegt.

Eine Übersicht über die Zusammensetzung der nachfragenden Haushalte wird als **Anlage 3** zur Niederschrift beigelegt.

TOP 13:
Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres wurden 179 Geflüchtete neu in den Unterkünften aufgenommen, das sind im Durchschnitt 7 Neuzugänge pro Woche. Im gleichen Zeitraum haben 248 Geflüchtete die Unterkünfte verlassen, davon gut 180 Menschen in eigenen Wohnraum.

Aktuell sind 1.552 Geflüchtete (insgesamt 1.702 Personen) in den städtischen Unterkünften untergebracht.

Zum Umgang mit den aktuell rückläufigen Zugangszahlen gibt Herr Neuenfeldt die Mitteilungsvorlage M 25/0319 zur Niederschrift.(siehe TOP 13.1)

TOP 13.1: M 25/0319
Rückgabe des Hotels Stadt Norderstedt an den Betreiber

Sachverhalt:

Das Sozialamt hat 2022, zu Beginn des Krieges in der Ukraine, aufgrund der zu erwartenden Ankunft Geflüchteter aus der Ukraine und weiteren Ländern u. a. mehrere Beherbergungsstätten (Hotels, Hostels und Zimmervermietungen) angemietet.

Seit Beginn des Jahres 2025 ist die Zahl der in Deutschland monatlich angekommenen Flüchtlinge geringer als in den Vorjahren. Die Anzahl der Personen, die aus den städtischen Notunterkünften ausziehen, ist seit einigen Monaten konstant auf einem hohen Niveau. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist erstmals seit mehreren Jahren mit einer Reduzierung der Bewohnerzahl im Vergleich zum Vorjahr realistisch zu rechnen.

Die Anzahl der freien Betten in den städtischen Notunterkünften ist hierdurch gestiegen. Dies gibt der Stadt die Möglichkeit, die Anmietung von Notunterkünften, die befristet zur Verfügung stehen und sehr kostenintensiv sind, zu hinterfragen. Die im Verhältnis zur Platzzahl teuersten Unterkünfte sind die beiden Hotels (Centro Hotel Norderstedter Hof und Hotel Stadt Norderstedt). Weiterhin soll die Unterkunft im ehemaligen Schulgebäude Fadens Tannen 30 zeitnah geschlossen werden.

Am Standort Fadens Tannen stehen zurzeit 187 Bettplätze zur Verfügung. Die Schließung der Unterkunft ist aktuell aufgrund der Anzahl der freien Betten (170, Stand 11.07.2025) nicht möglich. Am Standort Fadens Tannen stehen zwölf barrierefreie Zimmer zur Verfügung, die Platz für bis zu vierundzwanzig Personen bieten. Aktuell sind fünf barrierefreie Zimmer in den anderen städtischen Notunterkünften frei. Sollte es zu einer kurzfristigen Räumung der Unterkunft Fadens Tannen kommen, wäre die Unterbringung der Personen, die eine barrierefreie oder –arme Notunterkunft benötigen, problematisch. Aus diesen zwei Gründen kommt die Schließung der Unterkunft Fadens Tannen derzeit nicht in Betracht.

Im Centro Hotel Norderstedter Hof stehen 142 Betten zur Verfügung. Das Hotel Stadt Norderstedt bietet Platz für 66 Personen. Eine Beendigung beider Beherbergungsverträge ist aufgrund der Anzahl der freien Betten (144 ohne Hotels, Stand: 11.07.2025) in den städtischen Notunterkünften zurzeit ebenfalls unrealistisch. Die Rückgabe des Hotels Norderstedter Hof ist aufgrund der Anzahl der belegten Bettplätze ausgeschlossen.

Aus diesem Grund wurde seitens der Verwaltung geprüft, ob eine Rückgabe des Hotels Stadt Norderstedt möglich ist. Die im Hotel Stadt Norderstedt aktuell untergebrachten 45 Personen können in die vorhandenen Gemeinschaftsunterkünfte umgesetzt werden, daher wird die Rückgabe an den Betreiber zum 31.10.2025 erfolgen. Durch die Rückgabe sinken die Ausgaben für die Unterbringung um ca. 100.000 € monatlich und die Bewohnerinnen und Bewohner kommen in eine Unterkunft, in der sie sich selbst verpflegen und dadurch auch eigenständiger Leben können.

Die Vertragsverhandlungen mit den Vermieterinnen und Vermietern von Gewerbeobjekten werden laufend fortgeführt, um den Wegfall der befristet angemieteten Wohnungen (sowie weitere Objekte) aufzufangen und die Schließung des Unterbringungsstandortes im ehemaligen Schulgebäude Fadens Tannen zu ermöglichen.

TOP 14: Einwohnerfragestunde, Teil 2

Herr Tobias Werner wohnhaft in 22844 Norderstedt, Hermann-Klingenberg-Ring 36 c, bedankt sich bei einzelnen Fraktion für die Beantwortung seiner Fragen. Er betont, wie wichtig persönliche Gespräche seien und dass die Bürger mehr miteingebunden werden sollten in gewissen Entscheidungen.

Frau Frauke Nansen wohnhaft in 22844 Norderstedt, Hermann-Klingenberg-Ring 6, merkt an, dass das NoMo - Modell Diskussionsbedarf mit sich bringen kann. Eine frühzeitige Einbindung in politischen Entscheidungen wird gewünscht.

Frau Karin van Hall wohnhaft in 22844 Norderstedt, Hermann-Klingenberg-Ring 2, begrüßt den Zuzug von Geflüchteten. Teilt jedoch ihre Bedenken zum Thema Feuer und Stellplätze mit und wünscht sich Informationsveranstaltungen zum Thema.

Die Fragen wurden vom Ausschuss mündlich beantwortet.

Die Bürger stimmen der Veröffentlichung im Protokoll zu.

TOP 15:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 15.1: M 25/0320

Dachsanierung Seniorentreff Kielortring - Information über die Kostensteigerung

Sachverhalt:

Die bisher für die Dachsanierung des Seniorentreffs im Kielortring 51 zu Grunde gelegten bzw. geplanten Kosten, werden nach derzeitigem Stand um ca. 148.400,00 € überschritten. Aus diesem Grund musste der ursprünglich bei der Haushaltsplanung für 2025 geplante Mittelansatz auf dem Produktkonto 315100.785139 um 146.000,00 € erhöht werden. Die dafür erforderlichen Mittel wurden im Deckungsring des Sozialamtes aus einem Teil der in diesem Jahr nicht mehr benötigten Planungskosten für die Neubauten nach dem Norderstedter Modell zur Verfügung gestellt (Produktkonto 522100.785139). Die Mehrkosten sind auf die Planung der technischen Gebäudeausrüstung (TGA), die erhöhten anrechenbaren Kosten (Planungskosten) und die statisch notwendige Aufwertung des Tragwerkes im Staffelgeschoss für die Photovoltaik Anlage (PV Anlage) zurückzuführen.

Die genaue Kostensteigerung anbei:

Zusätzliche Kosten	Begründung
30.000,00 €	Mehrkosten Tragwerksertüchtigung
74.400,00 €	PV Anlage (Aufdachsystem)
29.000,00 €	Planungskosten PV Anlage und Blitzschutz
15.000,00 €	Budget für unvorhergesehene Kosten
148.400,00 €	Gesamt Kostensteigerung

Somit werden nun folgende Gesamtkosten geplant:

geplante Kosten (neu)	Kostengruppe (KG)
388.853,00 €	Hochbauleistungen (KG 300)
74.429,00 €	TGA Leistungen PV Anlage (KG 400)
92.251,20 €	Planungskosten (KG 700)
555.533,20 €	Gesamt

Die Gesamtmaßnahme, ausgenommen die Errichtung der PV Anlage, ist mit 15 % förderfähig. Ein entsprechender Antrag wurde bereits gestellt.

TOP 15.2:

Beantwortung der Einwohnerfragen zum Neubau Hermann-Klingenberg-Ring

Herr Neuenfeldt gibt die zur Beantwortung der Einwohneranfragen zum Neubau am Hermann-Klingenberg-Ring als **Anlage 4** zur Niederschrift.

TOP 15.3:

Sachbericht Winternotprogramm 2024/2025

Herr Neuenfeldt gibt den Sachbericht Winternotprogramm 2024/2025 Diakonisches Werk als **Anlage 5** zur Niederschrift

Frau Gramsch von der CDU stellt eine Anfrage zum Kundenkreis Mütterzentrum.

Herr Neuenfeldt teilt mit, dass dem Sozialausschuss jährlich Sachberichte zur Kenntnis gegeben werden. Weitere Information können bei Bedarf per E-Mail bereitgestellt werden.

Die Öffentlichkeit wird für die restliche Sitzung ausgeschlossen.